

Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 der Gemeinde Alt Krenzlin

<i>Organisationseinheit:</i> Zentrale Dienste & Finanzen <i>Sachbearbeitung:</i> Dörte Meyenburg	<i>Datum</i> 10.10.2023 <i>Antragsteller:</i>
---	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Alt Krenzlin (Entscheidung)	24.10.2023	Ö

Sachverhalt

Entsprechend § 60 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern, in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVBl. M-V S.777), entscheidet die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses. Der Rechnungsprüfungsausschuss prüfte den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 gemäß § 3a Kommunalprüfungsgesetz (KPG) am 25.09.2023, stellte das Ergebnis in einem Prüfbericht und einem abschließenden Prüfungsvermerk zusammen.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2019 beträgt 5.183.163,75 EUR. Das Jahresergebnis der Ergebnisrechnung nach Veränderung der Rücklagen beträgt +73.455,77 EUR. Die Finanzrechnung weist für 2019 einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von + 223.264,44 EUR aus. Der Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt insgesamt - 212.328,03 EUR. Der genehmigte Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2019 betrug 500.000 EUR und wurde per Stichtag 31.12.2019 nicht in Anspruch genommen.

Beschlussantrag

1. Die Gemeindevertretung stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Alt Krenzlin zum 31.12.2019 in der Fassung vom 14.09.2023 fest.
2. Die Gemeindevertretung ermächtigt die Verwaltung gemäß § 44 Abs. 5 GemHVO-Doppik den ausgewiesenen und festgestellten Jahresüberschuss in Höhe von 73.455,77 EUR mit dem Vortrag aus Vorjahren zu verrechnen und den Fehlbetrag in Höhe von nun 189.860,21 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n

1	2019 gepackter JAB Alt Krenzlin mit Unterschrift (öffentlich)
---	---

2	1 2019 Vollständigkeitserklärung (öffentlich)
---	---

**Jahresabschluss
zum
31. Dezember 2019**

Gemeinde Alt Krenzlin

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Vorwort / Abkürzungen	3
2	Ergebnisrechnung	4
3	Finanzrechnung	5 - 6
4	Übersicht Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung	7 – 8
5	Bilanz	9 - 10
6	Anhang	
6.1	Rechtsgrundlagen und Allgemeine Angaben	11
6.2	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	11 - 16
6.3	Erläuterungen zur Finanzrechnung	16 - 20
6.4	Erläuterungen zu den Teilrechnungen	21
6.5	Erläuterungen zur Bilanz	21 - 26
6.6	Sonstige Angaben	27 - 29
6.7	Mitgliedschaften	30
7	Anlagen zum Jahresabschluss	
7.1	Anlagenübersicht/Sonderpostenübersicht	31 - 32
7.2	Forderungsübersicht	33
7.3	Verbindlichkeitenübersicht	34
7.4	Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr	35
7.5	Übersicht über Erträge und Aufwendungen	36 - 38
7.6	Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	39

1 Vorwort

Seit dem 01. Januar 2009 ist die Haushaltsführung der Gemeinde Alt Krenzlin auf doppelte Grundlagen umgestellt.

Am 28. Mai 2020 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Alt Krenzlin der unter Datum vom 3. April 2019 aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 örtlich geprüft. Die Gemeindevertretung hat diesen Jahresabschluss in der Sitzung am 23. Juni 2020 festgestellt (Beschluss-Nr.: 54-8-20).

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 ist Ausgangsbasis für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019.

Nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung (Beschluss-Nr.: 177-24-18) wurde die Haushaltssatzung der Gemeinde Alt Krenzlin für das Haushaltsjahr 2019 erlassen.

Weiterhin wurde gemäß § 43 Abs. 7 KV M-V ein Haushaltssicherungskonzept erforderlich, da der Haushaltsausgleich nicht gegeben war. Die 9. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2011 für den Zeitraum 2019 bis 2022 wurde gemäß § 43 Abs. 8 KV M-V ebenfalls durch die Gemeindevertretung (Beschluss-Nr. 178-24-18) aufgestellt.

Die Haushaltssatzung wurde der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung und das Haushaltssicherungskonzept zur Kenntnis vorgelegt.

Die Genehmigung der Haushaltssatzung 2019 durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte mit Schreiben vom 29. Januar 2019.

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Alt Krenzlin wurde zum damaligen Zeitpunkt als gefährdet beurteilt.

Die angeordnete Haushaltssperre wurde durch die Bürgermeisterin am 25. Februar 2019 verfügt. Die Veröffentlichung erfolgte ortsüblich vom 23. Februar bis 16. März 2019 und erlangte somit Rechtskraft.

Durch voraussichtlich höhere Investitionskosten für die Baumaßnahme „Gehwegbeleuchtung Loosen / Krenzliner Hütte“ war ein Nachtragsplan 2019 pflichtig.

Nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung (Beschluss-Nr.: 128-26-19) wurde die 1. Nachtragssatzung der Gemeinde Alt Krenzlin für das Haushaltsjahr 2019 erlassen.

Diese wurde der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt.

Die Genehmigung der 1. Nachtragssatzung 2019 durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim erfolgte mit Schreiben vom 8. April 2019.

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Alt Krenzlin wurde nach wie vor als gefährdet beurteilt.

Die Veröffentlichung erfolgte ortsüblich vom 5. bis 24. Mai 2019 und erlangte damit Rechtskraft.

Soweit haushaltsrechtliche Überschreitungen im Jahr 2019 erforderlich und unabweisbar waren, erfolgte dies entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde durch die Bürgermeisterin oder die Gemeindevertretung. In der Ergebnis- und Finanzrechnung erfolgte für das Haushaltsjahr 2019 wie in den Vorjahren die Darstellung der über- und außerplanmäßigen Veränderungsentscheidungen sowie der ein- und gegenseitigen Deckungsfähigkeit durch Auflösung der über die Haushaltssatzung 2019 festgesetzten Deckungsvermerke.

Abkürzungen

KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
KomDoppikEG M-V	Gesetz zur Einführung im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz) Mecklenburg-Vorpommern
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
GemKVO-Doppik	Gemeindekassenverordnung-Doppik
NKHR M-V	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen Mecklenburg-Vorpommern
FAG M-V	Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern
ZkWAL	Zweckverband kommunaler Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Ludwigslust

Ergebnisrechnung										Erläuterung
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermäßti- gungen des Haushalts- jahres 2019	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Abweichung im Haushalts- jahr 2019	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2018	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer
			in €							
			1	2	3	4	5	6	7	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	400.380,87	0,00	400.380,87	552.880,36	-152.499,49	421.088,50	0,00	40
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	484.533,57	0,00	484.533,57	512.161,12	-27.627,55	497.775,14	0,00	41
3	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.500,00	0,00	13.500,00	24.291,03	-10.791,03	24.087,68	0,00	43
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	149.918,34	0,00	149.918,34	131.911,09	18.007,25	151.991,43	0,00	441, 443-445
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.300,00	0,00	62.300,00	65.897,57	-3.597,57	75.965,29	0,00	442, 447, 448
7	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
8	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	24.500,00	0,00	24.500,00	25.869,38	-1.369,38	22.370,80	0,00	47
9	+	Sonstige laufende Erträge	17.600,00	2.100,00	19.700,00	34.359,29	-14.659,29	18.684,60	0,00	451, 46, 491
10		Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.152.732,78	2.100,00	1.154.832,78	1.347.369,84	-192.537,06	1.211.963,44	0,00	
11	-	Personalaufwendungen	386.535,30	0,00	386.535,30	357.524,10	29.011,20	353.335,74	0,00	50
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219.853,58	15.721,62	235.575,20	185.502,79	50.072,41	173.090,60	0,00	52
14	-	Abschreibungen	143.800,00	0,00	143.800,00	146.812,86	-3.012,86	146.240,16	0,00	53
15	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	419.996,80	0,00	419.996,80	416.005,02	3.991,78	376.173,27	0,00	54
16	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55
17	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	25.400,00	0,00	25.400,00	23.745,95	1.654,05	27.919,80	0,00	57
18	-	Sonstige laufende Aufwendungen	36.147,10	0,00	36.147,10	31.261,26	4.885,84	24.238,63	0,00	56, 591
19		Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.231.732,78	15.721,62	1.247.454,40	1.160.851,98	86.602,42	1.100.998,20	0,00	
20		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-79.000,00	-13.621,62	-92.621,62	186.517,86	-279.139,48	110.965,24	0,00	
21	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592
22	+	Entnahmen aus der Kapitalrücklage	25.400,00	0,00	25.400,00	0,00	25.400,00	0,00	0,00	492
23	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	113.062,09	-113.062,09	0,00	0,00	593
24	+	Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
25		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-53.600,00	-13.621,62	-67.221,62	73.455,77	-140.677,39	110.965,24	0,00	
		nachrichtlich:								
26		Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				-263.315,98				20400000
27		Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				-189.860,21				

Finanzrechnung										Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2019	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Abweichung im Haushalts- jahr 2019	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2018	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer	
		in €								
		1	2	3	4	5	6	7		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	400.380,87	0,00	400.380,87	551.218,60	-150.837,73	419.435,73	10.205,74	60	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	425.050,21	0,00	425.050,21	441.661,18	-16.610,97	435.826,53	11.539,88	61	
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.600,00	0,00	10.600,00	18.952,72	-8.352,72	19.861,33	1.675,82	63	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	170.826,81	0,00	170.826,81	155.897,13	14.929,68	148.878,84	2.680,09	641	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.300,00	0,00	62.300,00	56.028,10	6.271,90	95.841,03	10.332,07	642, 647-648	
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	24.500,00	0,00	24.500,00	10.148,94	14.351,06	5.772,19	107.101,40	67	
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	17.600,00	0,00	17.600,00	21.347,94	-3.747,94	19.044,96	3.279,09	651, 66	
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	1.111.257,89	0,00	1.111.257,89	1.255.254,61	-143.996,72	1.144.660,61	146.814,09		
10	- Personalauszahlungen	386.700,00	0,00	386.700,00	357.052,10	29.647,90	344.647,98	950,00	70	
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	238.193,02	10.789,02	248.982,04	209.668,22	39.313,82	154.309,50	2.731,71	72	
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	422.964,87	0,00	422.964,87	412.813,48	10.151,39	377.461,19	2.985,66	74	
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75	
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	23.900,00	0,00	23.900,00	23.976,51	-76,51	28.155,63	152,37	77	
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	34.800,00	0,00	34.800,00	28.479,86	6.320,14	24.499,92	1.579,37	76	
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	1.106.557,89	10.789,02	1.117.346,91	1.031.990,17	85.356,74	929.074,22	8.399,11		
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	4.700,00	-10.789,02	-6.089,02	223.264,44	-229.353,46	215.586,39	138.414,98		
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	264.260,74	0,00	264.260,74	105.919,80	158.340,94	29.752,00	150.994,77	681, 6833	
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	49.000,00	0,00	49.000,00	0,00	49.000,00	0,00	452,02	682, 6830- 6832, 6834- 6839	
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	9.100,00	0,00	9.100,00	14.098,35	-4.998,35	0,00	0,00	684-686	
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	687	
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	688-689	
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	322.360,74	0,00	322.360,74	120.018,15	202.342,59	29.752,00	151.446,79		
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	436.560,74	18.541,40	455.102,14	332.346,18	122.755,96	16.025,82	2.452,49	781, 784-786	
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	787	
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	788-789	
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	436.560,74	18.541,40	455.102,14	332.346,18	122.755,96	16.025,82	2.452,49		
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-114.200,00	-18.541,40	-132.741,40	-212.328,03	79.586,63	13.726,18	148.994,30		
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-109.500,00	-29.330,42	-138.830,42	10.936,41	-149.766,83	229.312,57	287.409,28		
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	115.000,00	0,00	115.000,00	28.800,00	86.200,00	0,00	0,00	691-692	
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	30.800,00	0,00	30.800,00	30.750,77	49,23	30.133,41	0,00	791, 792000- 792521, 792524- 792531, 792533-792999	

Finanzrechnung									Erläuterung	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2019	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Abweichung im Haushalts- jahr 2019	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2018	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer	
		in €								
		1	2	3	4	5	6	7		
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	792522- 792523, 792532	
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	84.200,00	0,00	84.200,00	-1.950,77	86.150,77	-30.133,41	0,00		
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	0,00	0,00	-1.576,53	1.576,53	8.223,54	4.576,53		
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-25.300,00	-29.330,42	-54.630,42	7.409,11	-62.039,53	207.402,70	291.985,81		
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-26.100,00	-10.789,02	-36.889,02	192.513,67	-229.402,69	185.452,98	138.414,98		
	nachrichtlich:									
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			-83.100,00	463.940,74					
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)			-119.989,02	656.454,41					
	darunter:									
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			0,00	0,00					
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00					

Übersicht über die Teilrechnungen									
1. Übersicht über die Teilergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		TH 1 Gemeinde gesamt 01		TH 2 Allgemeine Finanzwirtschaft 02			
		Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2019	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2019	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2019	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2019
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	400.380,87	552.880,36	0,00	0,00	400.380,87	552.880,36		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	484.533,57	512.161,12	218.033,57	245.575,04	266.500,00	266.586,08		
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.500,00	24.291,03	13.500,00	24.291,03	0,00	0,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	149.918,34	131.911,09	149.918,34	131.911,09	0,00	0,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.300,00	65.897,57	62.300,00	65.897,57	0,00	0,00		
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	24.500,00	25.869,38	0,00	0,00	24.500,00	25.869,38		
9	+ Sonstige Erträge	19.700,00	34.359,29	19.600,00	32.065,21	100,00	2.294,08		
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.154.832,78	1.347.369,84	463.351,91	499.739,94	691.480,87	847.629,90		
11	– Personalaufwendungen	386.535,30	357.524,10	386.535,30	357.524,10	0,00	0,00		
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	235.575,20	185.502,79	235.575,20	185.502,79	0,00	0,00		
14	– Abschreibungen	143.800,00	146.812,86	143.800,00	146.805,36	0,00	7,50		
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	419.996,80	416.005,02	19.031,93	15.064,32	400.964,87	400.940,70		
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	25.400,00	23.745,95	0,00	0,00	25.400,00	23.745,95		
18	– Sonstige Aufwendungen	36.147,10	31.261,26	36.147,10	31.121,85	0,00	139,41		
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.247.454,40	1.160.851,98	821.089,53	736.018,42	426.364,87	424.833,56		
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-92.621,62	186.517,86	-357.737,62	-236.278,48	265.116,00	422.796,34		
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	67.000,00	0,00	67.000,00	0,00	0,00	0,00		
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.000,00	0,00	67.000,00	0,00	0,00	0,00		
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-92.621,62	186.517,86	-357.737,62	-236.278,48	265.116,00	422.796,34		

2. Übersicht über die Teilfinanzrechnung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		TH 1 Gemeinde gesamt 01		TH 2 Allgemeine Finanzwirtschaft 02			
		Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2019	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2019	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2019	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2019
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	400.380,87	551.218,60	0,00	0,00	400.380,87	551.218,60		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	425.050,21	441.661,18	158.550,21	175.075,10	266.500,00	266.586,08		
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.600,00	18.952,72	10.600,00	18.952,72	0,00	0,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	170.826,81	155.897,13	170.826,81	155.897,13	0,00	0,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.300,00	56.028,10	62.300,00	56.028,10	0,00	0,00		
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	24.500,00	10.148,94	0,00	0,00	24.500,00	10.148,94		
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	17.600,00	21.347,94	17.500,00	19.266,86	100,00	2.081,08		
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	1.111.257,89	1.255.254,61	419.777,02	425.219,91	691.480,87	830.034,70		
10	– Personalauszahlungen	386.700,00	357.052,10	386.700,00	357.052,10	0,00	0,00		
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	248.982,04	209.668,22	248.982,04	209.668,22	0,00	0,00		
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	422.964,87	412.813,48	22.000,00	15.029,32	400.964,87	397.784,16		
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	23.900,00	23.976,51	0,00	0,00	23.900,00	23.976,51		
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	34.800,00	28.479,86	34.800,00	28.479,86	0,00	0,00		
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	1.117.346,91	1.031.990,17	692.482,04	610.229,50	424.864,87	421.760,67		
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-6.089,02	223.264,44	-272.705,02	-185.009,59	266.616,00	408.274,03		
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-6.089,02	223.264,44	-272.705,02	-185.009,59	266.616,00	408.274,03		
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	264.260,74	105.919,80	238.860,74	80.516,74	25.400,00	25.403,06		
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	49.000,00	0,00	49.000,00	0,00	0,00	0,00		
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	9.100,00	14.098,35	9.100,00	14.098,35	0,00	0,00		
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	322.360,74	120.018,15	296.960,74	94.615,09	25.400,00	25.403,06		
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	455.102,14	332.346,18	455.102,14	332.346,18	0,00	0,00		
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	455.102,14	332.346,18	455.102,14	332.346,18	0,00	0,00		
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-132.741,40	-212.328,03	-158.141,40	-237.731,09	25.400,00	25.403,06		
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-138.830,42	10.936,41	-430.846,42	-422.740,68	292.016,00	433.677,09		
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	115.000,00	28.800,00	0,00	0,00	115.000,00	28.800,00		
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	30.800,00	30.750,77	0,00	0,00	30.800,00	30.750,77		
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	84.200,00	-1.950,77	0,00	0,00	84.200,00	-1.950,77		

Bilanz zum 31. Dezember 2019				
Posten	Bezeichnung	31. Dezember 2018	31. Dezember 2019	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
in €				
	AKTIVA			
1	Anlagevermögen	4.201.537,90	4.300.900,36	99.362,46
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	55.199,75	54.371,75	-828,00
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	55.199,75	54.371,75	-828,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	4.025.039,11	4.209.188,81	184.149,70
1.2.1	Wald, Forsten	38.538,82	38.538,82	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	741.142,06	731.700,57	-9.441,49
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.467.717,03	1.437.410,75	-30.306,28
1.2.4	Infrastrukturvermögen	1.695.777,12	1.927.109,30	231.332,18
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	551,78	551,78	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	39.482,15	39.701,07	218,92
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.371,55	33.015,78	-2.355,77
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	6.458,60	1.160,74	-5.297,86
1.3	Finanzanlagen	121.299,04	37.339,80	-83.959,24
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	121.299,04	37.339,80	-83.959,24
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen	720.199,76	882.263,39	162.063,63
2.1	Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	720.199,76	882.263,39	162.063,63
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	9.165,50	11.477,97	2.312,47
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	118.047,09	109.781,49	-8.265,60
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:	47.862,88	215.033,19	167.170,31
2.2.6.1	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	43.772,22	51.181,33	7.409,11
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	4.090,66	163.851,86	159.761,20
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	545.124,29	545.970,74	846,45
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteil an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
3.1	Disagio	0,00	0,00	0,00
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
4.	Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme	4.921.737,66	5.183.163,75	261.426,09

Bilanz zum 31. Dezember 2019				
Posten	Bezeichnung	31. Dezember 2018	31. Dezember 2019	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
in €				
	PASSIVA			
1	Eigenkapital	2.560.848,01	2.772.768,93	211.920,92
1.1	Kapitalrücklage	2.802.844,32	2.828.247,38	25.403,06
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	2.777.767,93	2.777.767,93	0,00
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	25.076,39	50.479,45	25.403,06
1.2	Zweckgebundene Ergebnissrücklagen	21.319,67	134.381,76	113.062,09
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	113.062,09	113.062,09
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnissrücklagen	21.319,67	21.319,67	0,00
1.3	Ergebnisvortrag	-374.281,22	-263.315,98	110.965,24
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	110.965,24	73.455,77	-37.509,47
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2	Sonderposten	1.469.105,65	1.627.953,77	158.848,12
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	1.469.105,65	1.627.953,77	158.848,12
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	1.448.089,27	1.608.262,46	160.173,19
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	20.153,69	18.742,10	-1.411,59
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	862,69	949,21	86,52
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3	Rückstellungen	27.889,50	27.889,50	0,00
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00
3.2	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen	27.889,50	27.889,50	0,00
4	Verbindlichkeiten	818.371,91	712.450,27	-105.921,64
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	702.441,45	700.490,68	-1.950,77
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	702.441,45	700.490,68	-1.950,77
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.925,18	4.191,37	-23.733,81
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähiger kommunaler Stiftungen	83.832,83	0,00	-83.832,83
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	0,00	3.182,46	3.182,46
4.10.1	Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	3.035,58	3.035,58
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	4.172,45	4.732,64	560,19
5	Rechnungsabgrenzungsposten	45.522,59	42.101,28	-3.421,31
5.1	Grabnutzungsentgelte	30.536,54	28.451,62	-2.084,92
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
5.3	Sonstige	14.986,05	13.649,66	-1.336,39
6.	Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme	4.921.737,66	5.183.163,75	261.426,09

6 Anhang

6.1 Rechtsgrundlagen und allgemeine Angaben

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Gemeinde Alt Krenzlin wurde unter Beachtung von § 60 Abs. 1 und 2 KV M-V und der § 18 Abs. 4, § 32 Abs. 1 Nr. 5, § 34 Abs. 2, 3 und 6 bis 8, § 39 Abs. 2, § 42 Abs. 1, § 43 Abs. 1 bis 3, § 44 Abs. 3 und 4, § 45 Abs. 3 und 4, § 46 Abs. 2 und 3, § 47 Abs. 2 und § 48 GemHVO-Doppik erstellt.

Er enthält weitere Angaben zur Erläuterung der einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Teilrechnungen und der Bilanz.

6.2 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung gibt Auskunft über Art, Höhe und Herkunft der Erträge bzw. verursachenden Stellen der Aufwendungen. Durch die systematische Darstellung und Abrechnung aller Erträge und Aufwendungen wird die Veränderung des Eigenkapitals transparent gemacht.

Gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik sind den in der Ergebnisrechnung nachzuweisenden Ergebnissen die Ergebnisse des Haushaltsvorjahres und die Ansätze des Haushaltsjahres (Ergebnishaushalt gemäß § 2 GemHVO-Doppik) gegenüberzustellen; erhebliche Unterschiede sind im Anhang anzugeben und zu erläutern.

Nachstehend werden die Posten der Ergebnisrechnung mit erheblichen Unterschieden zu den Ergebnissen des Haushaltsvorjahres und/oder zu den Gesamtermächtigungen des Haushaltsjahres (in den nachfolgenden Erläuterungen als "Gesamtermächtigung 2019" bezeichnet) näher erläutert.

Die Gesamtermächtigungen des Haushaltsjahres beinhalten neben dem Ansatz des Haushaltsjahres alle Veränderungen durch Nachtrag, über- und außerplanmäßige Veränderungsentscheidungen, zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Mehraufwendungen, die Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit sowie die übertragenen Gesamtermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

In der Spalte "Abweichung 2019" wird jeweils der Mehr- oder Minderbetrag in der Ergebnisrechnung 2019 gegenüber der Gesamtermächtigung 2019 ausgewiesen.

6.2.1 Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit

Pos.	Bezeichnung	Ist 2018	Gesamt- ermächtigung 2019	Ist 2019	Abweichung
- in EUR -					
1	Steuern und ähnliche Abgaben	421.088,50	400.380,87	552.880,36	+152.449,49

Die Abweichung zur Gesamtermächtigung 2019 entsprach im Wesentlichen dem Saldo aus Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer sowie etwas höheren Gemeindeanteilen an der Einkommenssteuer.

Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr entstand aus den gleichen Gründen.

Pos.	Bezeichnung	Ist 2018	Gesamt- ermächtigung 2019	Ist 2019	Abweichung
- in EUR -					
2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	497.775,14	484.533,57	512.161,12	+27.627,55

Die höheren Erträge des Haushaltsjahres gegenüber der Gesamtermächtigung 2019 waren im Wesentlichen Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (vorrangig im Bereich Kindertagesstätte) und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr begründeten die Mehrerträge in diesem Posten ebenfalls vorrangig die Zuwendungen für laufende Zwecke im Bereich Kindertagesstätte.

Pos.	Bezeichnung	Ist 2018	Gesamt- ermächtigung 2019	Ist 2019	Abweichung
- in EUR -					
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.087,68	13.500,00	24.291,03	+10.791,03

Die ausgewiesene Abweichung der Ist-Beträge zur Gesamtermächtigung 2019 entstand zum größten Teil im Bereich Bestattungswesen. Die Differenz zum Vorjahr ist unerheblich und somit nicht zu erläutern.

Pos.	Bezeichnung	Ist 2018	Gesamt- ermächtigung 2019	Ist 2019	Abweichung
- in EUR -					
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	151.991,43	143.600,00	131.911,09	-11.688,91

Die geringeren Ist-Erträge zur Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres entstand vorrangig aus dem Saldo von geringeren Erträgen bei Elternbeiträgen im Bereich Kindertagesstätte und aus der Bewirtschaftung der gemeindeeigenen örtlichen Wohnungen und höheren Erträgen aus den ungeplanten Mehreinnahmen aus Holzverkäufen in Höhe von ca. 10.200 EUR. Die Reduzierung gegenüber dem Vorjahr begründete sich im Wesentlichen aus den gleichen Sachverhalten.

Pos.	Bezeichnung	Ist 2018	Gesamt- ermächtigung 2019	Ist 2019	Abweichung
- in EUR -					
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.965,29	62.300,00	65.897,57	+3.597,57

In diesem Posten beruht die zu erläuternde Abweichung zur Gesamtermächtigung 2019 im Wesentlichen aus Mehrerträge für die Kostenerstattungen und Kostenumlagen von anderen Gemeinden für Wohnsitzgemeindeanteile im Bereich Kindertagesstätte und. Geringere Einnahmen gegenüber dem Vorjahr fielen für Wasser- und Bodenverbandsgebühren von Bürgern aus der Nachveranlagungen der Vorjahre in Höhe von ca. 8.400 EUR und auch für Kostenerstattungen und Kostenumlagen von anderen Gemeinden für Wohnsitzgemeindeanteile im Bereich Kindertagesstätte in Höhe von ca. 2.100 EUR an.

Pos.	Bezeichnung	Ist 2018	Gesamt- ermächtigung 2019	Ist 2019	Abweichung
- in EUR -					
8	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	22.370,80	24.500,00	25.869,38	+1.369,38

In diesem Posten resultieren die ausgewiesenen Mehrerträge maßgeblich aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer mit ca. 4.800 EUR.

Minderträge in Höhe von ca. 3.400 EUR ergaben sich bei den Finanzerträgen aus Sondervermögen (hier: Dividenden des Kommunalen Anteilseignerverbandes der WEMAG). Die Abweichung gegenüber dem Vorjahr 2018 begründeten sich auch aus den Mehrerträgen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer im Jahr 2019.

Pos.	Bezeichnung	Ist 2018	Gesamt- ermächtigung 2019	Ist 2019	Abweichung
- in EUR -					
9	Sonstige laufende Erträge	22.370,80	19.700,00	34.359,29	+14.659,29

Die Veräußerung von Windbruchholz in Höhe von ca. 10.700 EUR über dem Planansatz trug maßgeblich zur Abweichung im Haushaltsjahr 2019 bei. Weitere Mehrerträge in Höhe von ca. 3.800 EUR ergaben sich aus den Konzessionsabgaben, den Säumniszuschlägen und Versicherungserstattungen.

Diese Mehrerträge begründen im Wesentlichen auch die Abweichung gegenüber dem Vorjahr 2018.

6.2.2 Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit

Pos.	Bezeichnung	Ist 2018	Gesamt- ermächtigung 2019	Ist 2019	Abweichung
- in EUR -					
11	Personalaufwendungen	353.335,74	386.535,30	357.524,10	-29.011,20

Die Einsparungen von Personalaufwendungen gegenüber der Gesamtermächtigung 2019 entstanden vorrangig bei Aufwendungen aus Sitzungsgelder der Rats-, Vertretungs- und Ausschussmitglieder sowie im Bereich Kindertagesstätte. Letztere begründen sich durch die Personalanpassungen nach Bedarf entsprechend der Kinderzahl und unterjährigen Personalabgang.

In der Ermächtigung für das Haushaltsjahr 2019 wurde von einer höheren Anzahl der Sitzungen der Gremien ausgegangen. Auch die Personalaufwendungen im Bereich der Kindertagesstätte wurden auf Basis der Vorjahreswerte veranschlagt und fielen in 2019 nicht in diesem Umfang an.

Pos.	Bezeichnung	Ist 2018	Gesamt- ermächtigung 2019	Ist 2019	Abweichung
- in EUR -					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.090,60	235.575,20	185.502,79	-50.072,41

In der Gesamtermächtigung sind insgesamt ca. 15.700 EUR übertragene Haushaltsreste für Straßenunterhaltung und Unterhaltung der Kindertagesstätte aus dem Jahr 2018 enthalten. Dies bewirkte die Steigerung des Planansatzes 2019.

Gegenüber der Gesamtermächtigung für 2019 wurden vorrangig geringere Aufwendungen für Schulkosten (ca. 7.800 EUR) und Unterhaltungen von Gebäuden, Außenanlagen und der Infrastruktur sowie für den Erwerb geringwertiger Geräte und Ausstattungen (ca. 21.500 EUR) verwendet. Im Besonderen fiel hier auch die rechtsaufsichtlich angeordnete haushaltswirtschaftliche Sperre ins Gewicht (20.000 EUR).

Der Unterschied zum Vorjahr basierte maßgeblich auf der verspäteten Abrechnung 2017 in 2018 für örtliche Wohnungen, wodurch das Haushaltsjahr 2019 geringer als 2018 belastet wurde. Zum anderen fielen 2019 gegenüber 2018 nennenswerte Mehraufwendungen bei Schulkostenerstattungen an andere Gemeinden, Strom im Bereich Brandschutz und Dorfgemeinschaftshäuser, Unterhaltungen von Gebäuden, Straßenbeleuchtung, Fahrzeuge und Betriebs- und Geschäftsausstattungen an.

Pos.	Bezeichnung	Ist 2018	Gesamt- ermächtigung 2019	Ist 2019	Abweichung
- in EUR -					
14	Abschreibungen	146.240,16	143.800,00	146.812,86	+3.012,86

Die ausgewiesene Abweichung der Ist-Werte gegenüber der Gesamtermächtigung basieren auf der Aktivierung der vorgenommenen Investitionen bereits in Vorjahren, die in der Planung 2019 noch nicht berücksichtigt wurden.

Pos.	Bezeichnung	Ist 2018	Gesamt- ermächtigung 2019	Ist 2019	Abweichung
- in EUR -					
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	376.173,27	419.996,80	416.005,02	-3.991,78

Geringere Erträge gegenüber der Gesamtermächtigung 2019 waren im Wesentlichen bei Zuwendungen von Wohnsitzgemeindeanteilen an andere Träger von Kindertagesstätten zu verzeichnen.

Die höheren Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr basieren aus dem Saldo der höheren Gewerbesteuerumlage, Kreisumlagen und Amtsumlagen sowie aus insgesamt geringeren Wohnsitzgemeindeanteilen im Bereich Kindertagesstätte.

Pos.	Bezeichnung	Ist 2018	Gesamt- ermächtigung 2019	Ist 2019	Abweichung
- in EUR -					
17	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	27.919,80	25.400,00	23.745,95	-1.654,05

Die Zinsaufwendungen im Haushaltsjahr 2019 für Kassenkredite vom Amt Ludwigslust-Land im Rahmen der Führung der Einheitskasse fielen gegenüber der Gesamtermächtigung 2019 als auch gegenüber dem Vorjahr geringer aus, da die Gemeinde Alt Krenzlin die Kassenkreditlinie auch unterjährig kaum benötigte.

Pos.	Bezeichnung	Ist 2018	Gesamt- ermächtigung 2019	Ist 2019	Abweichung
- in EUR -					
18	Sonstige laufende Aufwendungen	24.238,63	36.147,10	31.261,26	-4.885,84

Die ausgewiesene Abweichung zur Gesamtermächtigung 2019 entstand durch eher geringfügige Einsparungen in fast allen Konten dieses Postens. Im Besonderen wurden keine bzw. geringere Aufwendungen für Sachverständigen- und Gerichtskosten sowie für die Jugendzeltlager im Bereich Brandschutz benötigt. Auch bei Versicherungen wurden gegenüber der Planung geringere Beiträge fällig. Dem entgegen war die erforderliche zahlungsneutrale Abgangsbuchung von Sachanlagen aus dem Grundstücksverkauf in Höhe von ca. 1.100 EUR nicht geplant.

Die Steigerung zum Vorjahr entstand im Wesentlichen durch höhere Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen in den Bereichen zentrale Dienste, Brandschutz und Kindertagesstätte, Dienst- und Schutzkleidung und die Jugendzeltlager im Bereich Brandschutz.

Pos.	Bezeichnung	Ist 2018	Gesamt- ermächtigung 2019	Ist 2019	Abweichung
- in EUR -					
22	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	25.400,00	0,00	-25.400,00

Gemäß § 18 GemHVO-Doppik MV kann der Ausgleich des Fehlbetrages eines Jahres durch die Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen gedeckt werden. Diese Möglichkeit besteht jedoch nur, soweit im laufenden Haushaltsjahr ein Jahresfehlbetrag entstanden ist.

Da der Ergebnishaushalt im Jahr 2019 positiv abschließt, erfolgte keine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage. Somit verblieb die erhaltene investive Schlüsselzuweisung für 2019 entgegen der Planung in voller Höhe in der zweckgebundenen Rücklage und kann bei Bedarf in den Folgejahren entsprechend genutzt werden.

Pos.	Bezeichnung	Ist 2018	Gesamt- ermächtigung 2019	Ist 2019	Abweichung
- in EUR -					
23	Einstellung in die Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	113.062,09	+113.062,09

Gemäß § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik MV sind die Gemeinden verpflichtet zum Ausgleich zukünftiger Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz sowie zum Zwecke der Vorsorge für absehbare Mindereinnahmen nach dem Finanzausgleich eine Rücklage zu bilden, sofern sich für das Haushaltsfolgejahr aufgrund des § 12 des Finanzausgleichsgesetzes MV eine Steuerkraftmeßzahl ergibt, die den Durchschnitt der beiden Haushaltsvorjahre wesentlich übersteigt (30 %).

Durch die Bildung einer Finanzausgleichsrücklage bei überdurchschnittlichen Steuereinnahmen sollen die finanziellen belasteten Auswirkungen in kommenden Jahren im Finanzausgleich ergebniswirksam vorweggenommen werden.

Entsprechend der Regelungen zu § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik MV wurde für die Gemeinde Alt Krenzlin eine Rücklage für die Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich in Höhe von 113.062,09 EUR ermittelt, die entsprechende Einstellung gebucht und damit als Sonderrücklage bilanziert. Hierdurch reduziert sich der Überschuss der Ergebnisrechnung des Jahresabschluss 2019.

6.3 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Während die Ergebnisrechnung auch nicht zahlungswirksame Vorgänge (z.B. Abschreibungen, Auflösungen von Sonderposten, Zuführung zu Rückstellungen) beinhaltet, werden in der Finanzrechnung nur die zahlungswirksamen Vorgänge (Ein- und Auszahlungen) erfasst. Hier werden sowohl die Zahlungen für den laufenden Betrieb als auch für die Investitionen aufgezeigt und die Finanzierungsquellen benannt (z.B. Verwendung liquider Mittel oder Kreditaufnahmen).

Gemäß § 45 Abs. 3 GemHVO-Doppik sind den in der Finanzrechnung nachzuweisenden Ergebnissen die Ergebnisse des Haushaltsvorjahres und die Ansätze des Haushaltsjahres (Finanzhaushalt gemäß § 3 GemHVO-Doppik) gegenüberzustellen; erhebliche Unterschiede sind im Anhang anzugeben und zu erläutern.

Nachstehend werden die Posten der Finanzrechnung mit erheblichen Unterschieden zu den Ergebnissen des Haushaltsvorjahres und/oder zu den Gesamtermächtigungen des Haushaltsjahres (in den nachfolgenden Erläuterungen als "Gesamtermächtigung 2019" bezeichnet) näher erläutert.

Die Gesamtermächtigungen des Haushaltsjahres beinhalten neben dem Ansatz des Haushaltsjahres alle Veränderungen durch Nachtrag, über- und außerplanmäßige Veränderungsentscheidungen, zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen, die Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit sowie die übertragenen Gesamtermächtigungen aus Haushaltsvorjahren. In der Spalte "Abweichung 2019" wird jeweils der Mehr- oder Minderbetrag in der Finanzrechnung 2019 gegenüber der Gesamtermächtigung 2019 ausgewiesen.

Ordentliche und außerordentliche Ein- und Auszahlungen

Erhebliche Abweichungen zwischen der Finanzrechnung und dem Finanzhaushalt sowie zu den Ergebnissen der Finanzrechnung des Haushaltsvorjahres werden bei den ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nur erläutert, wenn die aufgezeigten Zahlungsströme nicht schon hinreichend durch die Begründungen, die zur Ergebnisrechnung für die jeweilige Position gegeben wurden, erläutert sind.

Laufende ordentliche Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit

Pos.	Bezeichnung	Ist 2018	Gesamt- ermächtigung 2019	Ist 2019	Abweichung
- in EUR -					
2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	435.826,53	425.050,21	441.661,18	+16.610,97

Die erhebliche Abweichung der Ist-Werte in diesem Posten zum entsprechenden in der Ergebnisrechnung betreffen vorrangig Auflösungen der Sonderposten, die zahlungsneutral

sind. Weiterhin sind offene Zahlungen aus Zuweisungen für laufende Zwecke im Bereich Kindertagesstätte ausgewiesen.

Pos.	Bezeichnung	Ist 2018	Gesamt- ermächtigung 2019	Ist 2019	Abweichung
- in EUR -					
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.861,33	10.600,00	18.952,72	+10.061,33

Die wesentlichen Mindereinzahlungen gegenüber den entsprechenden Erträgen in der Ergebnisrechnung waren im Bereich Bestattungswesen durch zum Jahresende noch offene Zahlungen zu verzeichnen. Im entsprechenden Posten der Ergebnisrechnung sind auch Auflösungen zu Sonderposten enthalten.

Pos.	Bezeichnung	Ist 2018	Gesamt- ermächtigung 2019	Ist 2019	Abweichung
- in EUR -					
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	148.878,84	170.826,81	155.897,13	-14.929,68

Die Differenz der Ist-Beträge der Finanzrechnung zur Ergebnisrechnung 2019 war im Wesentlichen durch die Ist-Buchungen aus der Abrechnung 2018 für örtliche Wohnungen im Jahr 2019 begründet. Die Buchung der Ist-Zahlung in Höhe von ca. 24.000 EUR erfolgte durch die verspätete Abgabe nicht mehr im Haushaltsjahr 2018.

Pos.	Bezeichnung	Ist 2018	Gesamt- ermächtigung 2019	Ist 2019	Abweichung
- in EUR -					
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.841,03	62.300,00	56.028,10	-6.271,90

In diesem Posten fehlten die in der Ergebnisrechnung 2019 gebuchten Erstattungen für Wohnsitzgemeindeanteile anderer Gemeinden im Bereich Kindertagesstätte. Die entsprechenden Einzahlungen in Höhe von ca. 10.200 EUR erfolgten im Haushaltsjahr 2020.

Pos.	Bezeichnung	Ist 2018	Gesamt- ermächtigung 2019	Ist 2019	Abweichung
- in EUR -					
7	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.772,19	24.500,00	10.148,94	-14.351,06

Die zu erläuternde Abweichung zur Ergebnisrechnung resultiert aus den noch offenen Zahlungen von Zinserstattungen zu den Investitionskrediten der Gutshofstiftung Krenzlin in Höhe von ca. 15.700 EUR für das Haushaltsjahr 2019.

Laufende ordentliche Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit

Pos.	Bezeichnung	Ist 2018	Gesamt- ermächtigung 2019	Ist 2019	Abweichung
		- in EUR -			
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	154.309,50	248.982,04	209.668,22	-39.313,82

Die in diesem Posten gegenüber der Ergebnisrechnung 2019 geringeren Auszahlungen erfolgten im Wesentlichen bei Auszahlungen aus der Abrechnung örtliche Wohnungen. Die Abrechnung 2018 des Verwalters erfolgte verspätet. Die Buchungen in der Ergebnisrechnung erfolgten 2018 und die Zahlungen konnten erst in 2019 gebucht werden.

Pos.	Bezeichnung	Ist 2018	Gesamt- ermächtigung 2019	Ist 2019	Abweichung
13	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	377.461,19	422.964,87	412.813,48	+10.151,39

Die Abweichung gegenüber dem Posten 17 der Ergebnisrechnung in Höhe von ca. -3.200 EUR resultiert maßgeblich aus den erst in 2020 zahlungswirksamen Aufwendungen der Endabrechnung Gewerbesteuerumlagen.

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Pos.	Bezeichnung	Ist 2018	Gesamt- ermächtigung 2019	Ist 2019	Abweichung
24	Summe der Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	29.752,00	322.360,74	120.018,15	-202.342,59
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.025,82	455.102,14	332.346,18	-122.755,96

Für das Haushaltsjahr 2019 wurden folgende Investitionsmaßnahmen vorgesehen bzw. umgesetzt:

➤ Einzahlungen der investiven Schlüsselzuweisungen im Bereich allgemeine Finanzwirtschaft

Die Einzahlungen der investiven Schlüsselzuweisungen wurden gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik MV planmäßig in Höhe von 25.403,06 EUR (8,7 %) als investive Einzahlung verbucht.

➤ Einzahlungen aus dem außerplanmäßigen Verkauf eines Grundstückes

Ein in Privatnutzung befindliches Flurstück in der Gemarkung Krenzliner Hütte wurde zu einem Preis in Höhe von 1.300 EUR verkauft.

- Einzahlungen aus außerplanmäßigem Holzverkauf
Die Gemeinde erzielte im Bereich Liegenschaften durch den außerplanmäßigen Holzverkauf aus Windbruch in Höhe von ca. 12.800 EUR. Diese Einnahmen wurden mit Beschlussfassungen zur Finanzierung des außerplanmäßigen Erwerbs Transporter und Mannschaftszelt für den Bereich Brandschutz verwendet.
- Einzahlung außerplanmäßige Zuwendung zur Verbesserung der Kinderbetreuung, durch Beschluss der Gemeindevertretung umgelagert von laufende zu investive Zuwendungen des Landkreises
Die Gemeinde erhielt 2019 vom Landkreis Ludwigslust-Parchim o.g. Zuwendungen und private Spenden, die zum Erwerb einer Pergola in der Kindertagesstätte verwendet werden sollen. Diese Einzahlungen in Höhe von insgesamt 9.916,74 EUR wurden vorerst auf Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen gebucht. Nach Fertigstellung der Investition im Folgejahr erfolgt dann die Umbuchung auf Sonderposten Zuweisungen.
- Einzahlungen aus investiven Kofinanzierungshilfen des Landes
Im Bereich Gemeindestraßen waren Kofinanzierungshilfen für die Baumaßnahme Sanierung Straßenbeleuchtung 1.-5. Bauabschnitt Loosen in Höhe von 74.300 EUR eingeplant. Die Gemeinde Alt Krenzlin erhielt 2019 für 70.600 EUR.
- Auszahlungen zum Erwerb diverser Betriebs- und Geschäftsausstattungen
Die geplanten Anschaffungen für die Bereiche zentrale Dienste, Brandschutz, Kindertagesstätte und Dorfgemeinschaftshäuser wurden größtenteils realisiert. Geplant waren insgesamt 7.300 EUR, zur Auszahlung kamen ca. 5.100 EUR. Einzelne Überschreitungen wurden entsprechend zweckgebundener außerplanmäßiger Zuwendungen mehr als gedeckt.
- investive Auszahlungen zu Teichsanierungen
Im Bereich Brandschutz waren 18.500 EUR zur umfangreichen Sanierung von zwei Löschteichen in Klein Krams und Neu Krenzlin als Haushaltsrest aus dem Vorjahr übertragen. Gemäß des Beschlusses Nr. 07-01-19 wurden der Haushaltsansatz zur Finanzierung der überplanmäßigen Restkosten um 10.000 EUR erhöht. Die Deckung dieser Finanzmittel erfolgte aus der nicht durchgeführten Baumaßnahme Bohrbrunnen. Benötigt wurden 2019 letztendlich ca. 21.200 EUR.
- Erwerb Feuerwehrtransporter und Mannschaftszelt
die Gemeindefeuerwehr erfolgte der außerplanmäßige Erwerb eines gebrauchten Transporters Vito 116 CDI mit Nebenkosten in Höhe von ca. 6.100 EUR und eines Mannschaftszeltes in Höhe von ca. 4.300 EUR. Die Finanzierung erfolgte aus den Einzahlungen des Holzverkaufs.
- investive Baumaßnahme Pergola
Im Bereich Kindertagesstätte sollte aus außerplanmäßigen Förderungen und Spenden außerplanmäßig eine Pergola als Sonnenschutz für die Kinder errichtet werden. Hierzu wurde zum Jahresende 2019 eine Anzahlung in Höhe von ca. 1.100 EUR entrichtet.
- investive Baumaßnahme Straßenbeleuchtung
Für diese Baumaßnahme war der Planansatz der Auszahlungen über den Nachtrag auf insgesamt 402.000 EUR erhöht worden. Die Durchführung und Fertigstellung der Maßnahme erfolgte 2019 in Höhe von ca. 294.495,31 EUR. Hier ergab sich eine wesentliche Einsparung.

Weiterhin waren im Haushaltsjahr 2019 folgende Maßnahmen vorgesehen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht umgesetzt wurden:

- Einzahlungen aus investiven Zuwendungen des Landes
Im Bereich Gemeindestraßen waren Zuwendungen für die Baumaßnahme Sanierung Straßenbeleuchtung 1.-5. Bauabschnitt Loosen in Höhe von 164.000 EUR eingeplant. Die Gemeinde Alt Krenzlin erhielt 2019 die Bewilligung der Förderung in Höhe von ca. 151.000 EUR, die Zahlung erfolgte in den Folgejahren.
- investive Einzahlung aus Anliegerbeiträgen
Im Bereich Gemeindestraßen waren zu der o.g. Baumaßnahme auch Einzahlungen aus Anliegerbeiträgen in Höhe von 49.000 EUR vorgesehen. Anliegerbeiträge werden ab 2019 nicht mehr erhoben. Es erfolgt die Erstattung von Beiträgen durch das Land M-V, die entsprechend der Satzung zu berechnenden sind. Die Erstattung durch das Land M-V erfolgte im Herbst 2020.
- Einbau einer Klimaanlage im Kommunaltraktor
Der bereits in den Vorjahren vorgesehene Einbau in Höhe von 2.000 EUR erfolgte auch im Haushaltsjahr 2019 nicht, da diese wie in den Vorjahren durch Auflage der unteren Rechtsaufsichtsbehörde gesperrt wurde.
- Herstellung von 2 Bohrbrunnen
Im Bereich Brandschutz waren 10.000 EUR für die Herstellung von 2 Bohrbrunnen veranschlagt. Die Maßnahmen wurden nicht durchgeführt. Mit Beschluss der Gemeindevertretung wurden diese Mittel zur Finanzierung der Sanierungen Löschteiche eingesetzt.

Ein- und Auszahlungen Finanzierungstätigkeit

Die Gemeinde Alt Krenzlin hatte zum Beginn des Haushaltsjahres 2019 eigene liquide Mittel in Höhe von 43.772,22 EUR im gemeinsamen Zahlungsmittelbestand im Rahmen der Einheitskasse des Amtes Ludwigslust-Land.

Zum Ende des Haushaltsjahres verfügte die Gemeinde Alt Krenzlin über liquide Mittel in Höhe von insgesamt 51.181,33 EUR. Ein Kassenkredit wurde, wie im Vorjahr, nicht mehr in Anspruch genommen.

Durchlaufende Gelder stellen kein Eigentum der Gemeinde Alt Krenzlin dar und sind in der Finanzrechnung lediglich informativ ausgewiesen. Die Auszahlungen im Jahr 2019 in Höhe von 1.576,53 EUR betraf die Aufstockung des Vorschusses des Verwalters der örtlichen Wohnungen aus der Abrechnung des Haushaltsjahres 2019.

Entwicklung des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Gemäß GemHVO-Doppik ist die Entwicklung des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Anhang zum Jahresabschluss darzustellen.

Lfd. Nr.		Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	in Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge
			in Euro		
		1	2	3	4
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge				329.464
1.1.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis/Vortragsskorrektur)	2016	-15.356	28.960	285.148
1.2.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2017	22.876	29.537	278.487
1.3.	1. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2018	215.586	30.133	463.940
1.4.	Haushaltsjahr (Ergebnis)	2019	223.264	30.750	656.454
2.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres		446.370	119.380	656.454

6.4 Erläuterungen zu den Teilrechnungen

Die Teilrechnungen (Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung) zeigen mit der gleichen Struktur wie die Gesamtergebnis- und -finanzrechnung die Ertrags- und Aufwandsarten bzw. Ein- und Auszahlungen der Teilhaushalte auf.

Gemäß § 46 Abs. 2 und 3 GemHVO-Doppik sind die in der Teilergebnisrechnung und der Teilfinanzrechnung nachzuweisenden Ergebnisse den Ergebnissen der Rechnungen des Haushaltsvorjahres und den Ansätzen des Haushaltsjahres (Teilhaushalte gemäß § 4 GemHVO-Doppik) gegenüberzustellen und erhebliche Unterschiede im Anhang anzugeben und zu erläutern.

Soweit Überschreitungen zu genehmigen waren, erfolgte dies entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde durch den Bürgermeister oder die Gemeindevertretung.

Posten in den Teilrechnungen mit erheblichen Abweichungen zu den Ansätzen des Haushaltsjahres, die nicht schon in den Abschnitten 6.2 und 6.3 erläutert sind, bestehen nicht. Zusätzliche Erläuterungen erübrigen sich damit.

6.5 Erläuterungen zur Bilanz

Allgemeine Angaben

Gemäß § 47 Abs. 2 GemHVO-Doppik ist in der Bilanz zu jedem Posten der entsprechende Betrag der Bilanz des Haushaltsvorjahres anzugeben; erhebliche Veränderungen sind im Anhang anzugeben und zu erläutern. Ebenso sind Posten zu erläutern, die nicht mit jenen der Bilanz des Haushaltsvorjahres vergleichbar sind, und die betragsmäßige Anpassung von Posten der Bilanz des Haushaltsvorjahres.

Aktiva

Pos.	Bezeichnung	Jahresbilanz 2018	Jahresbilanz 2019	Abweichung
		- in EUR -		
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	741.142,06	731.700,57	-9.441,49

1.2.3	Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	1.467.717,03	1.437.410,75	-30.306,28
1.2.4	Infrastrukturvermögen	1.695.777,12	1.927.109,30	+231.332,18

Die ausgewiesenen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr begründeten sich aus dem Saldo der jährlichen Abschreibungen des Haushaltsjahres 2019 für die Vermögensgegenstände der jeweiligen Bilanzposten und der Aktivierung der bereits genannten Baumaßnahmen. Auch der Grundstücksverkauf ist in Pos. 1.2.2 berücksichtigt.

Pos.	Bezeichnung	Jahresbilanz 2018	Jahresbilanz 2019	Abweichung
		- in EUR -		
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	35.371,55	33.015,78	-2.355,77

Diese Abnahme der Betriebs- und Geschäftsausstattungen basiert vorrangig aus dem Saldo der jährlichen Abschreibungen und dem geplanten Erwerb eines Mannschaftszeltes im Bereich Brandschutz.

Pos.	Bezeichnung	Jahresbilanz 2018	Jahresbilanz 2019	Abweichung
		- in EUR -		
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	6.458,60	1.160,74	-5.597,86

Die Abweichung resultiert aus der Aktivierung der 1. Abschlagsrechnungen für die geplanten Sanierungen der Löschteiche in Klein Krams und Neu Krenzlin. Die Maßnahmen wurden 2019 abgeschlossen. Der ausgewiesene Wert in der Jahresbilanz betrifft die Anzahlung für die Pergola der Kindertagesstätte.

Pos.	Bezeichnung	Jahresbilanz 2018	Jahresbilanz 2019	Abweichung
		- in EUR -		
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	121.299,04	37.339,80	-83.959,24

In diesem Posten werden die Finanzanlagen der Gemeinde Alt Krenzlin, insbesondere die gemeindlichen Anteile am Eigenkapital des Zweckverbandes kommunaler Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Ludwigslust (ZKWAL) in Höhe von 6.526,36 EUR und die Anteile am kommunalen Anteilseignerverband der WEMAG in Höhe von 30.813,44 EUR, dargestellt.

Die Abweichung in diesem Bilanzposten resultiert aus der Korrekturbuchung zur Anpassung der gemeindlichen Anteile am Eigenkapital des Zweckverbandes kommunaler Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Ludwigslust zum 31.12.2012 und der Verrechnung Trinkwasser- und Abwasseranteile.

Der bilanzielle Ausweis der Trinkwasseranteile (hier: Anteil am Eigenkapital des Zweckverbandes 90.485,601 EUR) erfolgte bis zum Jahr 2018 auf dem Aktivkonto „Sonstiges Sondervermögen mit Sonderrechnung“. Demgegenüber wurden die Anteile am Eigenkapital des Zweckverbandes am Abwassersystem bis zum Jahr 2018 unter dem Posten 4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden (83.819,83 EUR) passiviert.

Der Saldo dieser Bilanzkonten stellte den Gesamtanteil am Eigenkapital des ZKWAL in Höhe von 6.526,36 EUR zum Stichtag 31.12.2012 und die Anteile am kommunalen Anteilseignerverband der WEMAG in Höhe von 30.813,44 EUR dar.

Die Anpassung (Saldierung) der Anteile am Zweckverband kommunaler Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Ludwigslust zum 31.12.2019 erfolgte nach Rücksprache am 16.07.2019 mit dem Fachdienst 14 Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Ludwigslust-Parchim.

Pos.	Bezeichnung	Jahresbilanz 2018	Jahresbilanz 2019	Abweichung
		- in EUR -		
2.2.1	öffentlich-rechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistungen	9.165,50	11.477,97	+2.312,47

In diesem Posten sind vorrangig bestehende Forderungen für Gebühren, Beiträge, Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Hundesteuer sowie Forderungen aus Transferleistungen bilanziert.

Vorrangig erhöhten sich Forderungen aus Grundsteuern und Gewerbesteuern gegenüber dem Vorjahr.

Pos.	Bezeichnung	Jahresbilanz 2018	Jahresbilanz 2019	Abweichung
		- in EUR -		
2.2.2	privatrechtliche Forderungen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	118.047,09	109.781,49	+16.512,37

Im Jahr 2019 handelte es sich in diesem Posten ausschließlich um die offenen Forderungen gegenüber der Gutshof-Stiftung Krenzlin bestehend aus Zinsen zu den Krediten des Bereiches betreutes Wohnen.

Pos.	Bezeichnung	Jahresbilanz 2018	Jahresbilanz 2019	Abweichung
		- in EUR -		
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	43.772,22	51.181,33	+7.409,11

Diese Forderungen bestanden per 31.12.2019 gegenüber dem Amt Ludwigslust-Land und stellten die liquiden Mittel der Gemeinde Alt Krenzlin im Rahmen der Führung der Einheitskasse dar. Hier ist gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme zu verzeichnen. Die Gemeinde Alt Krenzlin hatte zum Jahresende keinen Liquiditätskredit mehr.

Pos.	Bezeichnung	Jahresbilanz 2018	Jahresbilanz 2019	Abweichung
		- in EUR -		
2.2.6.2	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	4.090,66	163.851,33	+7.409,11

In diesem Posten sind im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Land aus dem Zuwendungsbescheid zur Baumaßnahme Straßenbeleuchtung in Höhe von 150.994,77 EUR und Forderungen gegenüber anderen Gemeinden aus Wohnsitzgemeindeanteilen im Bereich Kindertagesstätte enthalten. Die Einzahlungen erfolgten jeweils im Jahr 2020.

Passiva

Pos.	Bezeichnung	Jahresbilanz 2018	Jahresbilanz 2019	Abweichung
		- in EUR -		
1.1.2	Zweckgebunden Kapitalrücklage	25.076,39	50.479,45	+25.403,06

Der Zugang der zweckgebundenen Kapitalrücklage resultiert aus den investiven Schlüsselzuweisungen gemäß § 11 FAG M-V für 2019. Diese wurden nicht zum Haushaltsausgleich benötigt und verblieben somit in der Rücklage und können in den zukünftigen Jahren eingesetzt werden.

Pos.	Bezeichnung	Jahresbilanz 2018	Jahresbilanz 2019	Abweichung
		- in EUR -		
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	113.062,09	+113.062,09

Die Verpflichtung zur Bildung dieser ebenfalls zweckgebundenen Rücklage ergibt sich aus § 37 GemHVO-Doppik M-V und ist unter Punkt 6.1.4 des Anhangs bereits dargestellt.

Pos.	Bezeichnung	Jahresbilanz 2018	Jahresbilanz 2019	Abweichung
		- in EUR -		
1.3	Ergebnisvortrag	-374.281,22	-263.315,98	-110.965,24

Der Jahresüberschuss 2018 in Höhe von 110.965,24 EUR wurde gemäß der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung mit dem negativen Ergebnisvortrag aus Vorjahren aufgerechnet.

Der verbleibende negative Ergebnisvortrag beläuft sich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 auf 263.315,98 EUR und wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Pos.	Bezeichnung	Jahresbilanz 2018	Jahresbilanz 2019	Abweichung
		- in EUR -		
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	110.965,24	73.455,77	-37.509,47

Für das Haushaltjahr 2019 ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 73.455,77 EUR. Dieser fiel geringer aus als im Vorjahr.

Pos.	Bezeichnung	Jahresbilanz 2018	Jahresbilanz 2019	Abweichung
		- in EUR -		
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	1.469.105,65	1.627.953,77	158.848,12

Der Bilanzposten wird durch die planmäßige ertragswirksame Auflösung des aus öffentlichen Zuwendungen gebildeten Sonderpostens entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Investitionsmaßnahmen in Höhe von 62.973,15 EUR und die Umsetzung von Spenden für

das Outdoor-Schachspiel von Anzahlungen auf Sonderposten in die entsprechenden Sonderposten in Höhe von 139,98 EUR vermindert.

Nachfolgende Zugänge wurden für die Verwendung zukünftiger Investitionen in den Bilanzposten „Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen“ eingestellt:

Produkt	Zuwendungsgeber		Betrag
36500	Schulengel und private Spender	Pergola Kindertagesstätte	226,50 EUR
54100	Land M-V	Zuwendung Straßenbeleuchtung mit Kofinanzierung	221.594,77 EUR
57301	private Spender	Spende aus 2016 Schachfiguren	139,98 EUR
	Gesamt		221.961,25 EUR

Die Spenden für die Pergola in der Kindertagesstätte wurden in Anzahlungen Sonderposten zur Verwendung im Folgejahr verwahrt.

Pos.	Bezeichnung	Jahresbilanz 2018	Jahresbilanz 2019	Abweichung
		- in EUR -		
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	702.441,45	700.490,68	-1.950,77

Auf die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Finanzierung von gemeindeeigenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde die vereinbarte Tilgung in Höhe von 1.950,77 EUR geleistet.

Durch Umschuldungen erfolgten hier gegenüber dem Vorjahr Reduzierungen der Tilgungen von Krediten der Gutshof-Stiftung.

Die im einzelnen aufgeführten Kredite der lfd. Nummer 6.6 bilden die Grundlagen.

Hier sind auch die Kredite für das ehemalige betreute Wohnen enthalten, obwohl diese auf die Gutshof-Stiftung übergegangen sind. Kreditnehmer war und bleibt vorerst die Gemeinde Alt Krenzlin. In entsprechender Höhe wurden Forderungen gegenüber der Stiftung in den Posten 2.2.2 und 2.2.7 der Aktivseite bilanziert.

Die vereinbarten Tilgungen der Investitionskredite für das Jahr 2019 stellten die Veränderung insgesamt zum Vorjahr in diesem Posten dar.

Pos.	Bezeichnung	Jahresbilanz 2018	Jahresbilanz 2019	Abweichung
		- in EUR -		
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.925,18	4.191,37	-23.733,81

Bei den hier ausgewiesenen Verbindlichkeiten des Jahres 2018 handelte es sich überwiegend um zum Jahresende noch zu zahlende Rechnungen, wie zum Beispiel für die Reparatur und TÜV des Feuerwahrzeuges, für die Unterhaltsreinigung im Bereich Kindertagesstätte und aus der Abrechnung örtliche Wohnungen, die im Jahr 2019 beglichen.

Die zum Ende des Haushaltsjahres 2019 ausgewiesenen Verbindlichkeiten in Höhe von 4.191,37 EUR bestanden gegenüber diversen privaten Unternehmen für die Lieferung von Waren und die Erbringung von Dienstleistungen in unterschiedlichen Produktbereichen der Gemeinde. Die Zahlungen erfolgten jeweils im folgenden Haushaltsjahr.

Pos.	Bezeichnung	Jahresbilanz 2018	Jahresbilanz 2019	Veränderung
		- in EUR -		
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts	83.832,83	0,00	-83.832,83

In diesem Bilanzposten wurden bis zum 31.12.2018 im Wesentlichen die Verbindlichkeiten der Gemeinde Alt Krenzlin gegenüber dem Zweckverband kommunaler Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Ludwigslust (ZKWAL) dargestellt.

Die Abweichung in diesem Bilanzposten resultiert aus der Korrekturbuchung zur Anpassung der gemeindlichen Anteile am Eigenkapital des Zweckverbandes kommunaler Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Ludwigslust zum 31.12.2019 in Höhe von - 83.819,83 EUR und der Begleichung 2019 eines Abschlags aus der Wasserrechnung für das Dorfgemeinschaftshaus aus dem Jahr 2018.

Die Anpassung der Anteile am Zweckverband kommunaler Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Ludwigslust zum 31.12.2018 erfolgte nach Rücksprache am 16.07.2019 mit dem Fachdienst 14 Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Ludwigslust-Parchim (nähere Erläuterungen S. 22/23).

Pos.	Bezeichnung	Jahresbilanz 2018	Jahresbilanz 2019	Abweichung
		- in EUR -		
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	3.035,58	+3.035,58

Die zum Stichtag 31.12.2019 ausgewiesenen Verbindlichkeiten in diesem Posten betreffen vorrangig die Endabrechnung zur Gewerbesteuerumlage. Der gesamte Betrag wurde im Folgejahr beglichen.

Pos.	Bezeichnung	Jahresbilanz 2018	Jahresbilanz 2019	Abweichung
		- in EUR -		
5	Rechnungsabgrenzungsposten	45.522,59	42.101,28	-3.421,31

In diesem Posten werden vorrangig die Rechnungsabgrenzungen für Grabnutzungsentgelte ausgewiesen.

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der Auflösung der Rechnungsabgrenzungsposten für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von insgesamt 3.421,31 EUR.

6.6 Sonstige Angaben

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Sachanlagen wurden grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Soweit Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht ermittelt werden konnten, wurden die Sachanlagevermögenswerte mit dem beizulegenden Wert angesetzt. Dabei wurden die Werte für Grundstücke, die einer landwirtschaftlichen Nutzung dienen, nach dem Vergleichswertverfahren bestimmt, die Werte für die übrigen Sachanlagen nach dem Sachwertverfahren. Geringwertige Vermögensgegenstände mit Nettoanschaffungskosten von bis zu 410 EUR wurden mit einem Erinnerungswert von 1 EUR erfasst.

Der Ansatz der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Soweit diese nicht ermittelt werden konnten, wurde der beizulegende Wert angesetzt.

Die unter fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren bilanzierten Grundstücke sind nach dem für das Umlaufvermögen geltenden strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Die Sonderposten beinhalten öffentliche Zuweisungen und Zuschüsse sowie erhobene Beiträge für Investitionen. Sie werden ratierlich entsprechend der Nutzungsdauer der Vermögenswerte aufgelöst.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

Änderungen der bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden bis einschließlich 2019 nicht vorgenommen.

Grundsätze der Deckungsfähigkeit

Gemäß §§ 12 und 14 der GemHVO-Doppik M-V finden die Grundsätze der Gesamtdeckung und der Deckungsfähigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes bei der Aufstellung des Jahresabschlusses Anwendung, d.h.:

1. Die Erträge dienen insgesamt zur Deckung der Aufwendungen.
2. Die laufenden Einzahlungen dienen insgesamt zur Deckung der laufenden Auszahlungen einschließlich der planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.

Investitionskredite

Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 bestanden Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Gemeinde gegenüber folgenden Darlehensgebern (alle Beträge in EUR):

Darlehensgeber	Ursprünglicher Darlehensbetrag	Valuta per 31.12.2018	Valuta per 31.12.2019
Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG	200.000,00	157.725,47	152.133,09
Deutsche Kreditbank AG Schwerin	120.000,00	107.351,85	104.651,42
Deutsche Kreditbank AG Schwerin	28.800,00	0,00	28.800,00

Kredite Gutshofstiftung:			
Deutsche Kreditbank AG Schwerin (Umschuldung)	97.155,83	77.685,54	74.312,77
Kreditanstalt für Wiederaufbau	171.000,00	62.700,00	51.300,00
Raiffeisenbank e.G. (alt Landesdarlehen)	324.937,00	296.978,59	289.293,40
Zwischensumme:	705.598,68	459.459,68	414.906,17
Summe		702.441,45	700.490,68

Haftungsverhältnisse aus nicht in der Bilanz erfassten Bürgschaften oder ähnlichen Verträgen sowie Verpflichtungen aus Leasingverträgen bestehen nicht.

Gegenüber dem Kommunalen Anteilseignerverband der WEMAG und dem ZKWAL bestehen evtl. Ausgleichspflichten, wenn die wirtschaftlichen Verhältnisse dieser Unternehmen unzureichend sein sollten.
In den Haushaltsjahren 2022 und 2023 sind hieraus an den ZKWAL Zahlungen von mehr als 500.000 EUR zu leisten.

Die Gemeinde Alt Krenzlin hat mit der Gutshofstiftung Krenzlin eine Vereinbarung zur Übernahme und Finanzierung der Altkredite zur Baumaßnahme betreutes Wohnen geschlossen. Demnach besteht eine Verpflichtung zur Erstattungen von Zinsen und Tilgungen nur bei positiver Wirtschaftslage der Stiftung in Bezug auf das Objekt des ehemals betreuten Wohnens erst ab 2014. Vorausgesetzt, dass der Bestand der Stiftung, der Dauerhaftigkeit und Nachhaltigkeit ihrer Zweckerfüllung und ihrer Steuerbegünstigung nicht durch diese Zahlungen gefährdet werden.
Dies war bisher nicht der Fall. Erstattungen durch die Gutshofstiftung erfolgten auch im Jahr 2019 nicht.

Zusammenfassung

Die Bilanzsumme zum 31.12.2019 betrug 5.183.163,75 EUR und hat sich somit gegenüber der Jahresbilanz zum Stichtag 31.12.2018 um 261.426,09 EUR erhöht.

Die bilanzielle Vermögenslage der Gemeinde Alt Krenzlin war im Wesentlichen vom Anlagevermögen geprägt. Dieses betrug zum Ende des Haushaltsjahres 4.300.900,36 EUR und wies damit gegenüber dem 31.12.2018 eine Veränderung um +99.362,46 EUR aus. Saldiert war diese Steigerung durch Abgänge aus den jährlichen Abschreibungen in Höhe von 146.587,48 EUR, aus der Korrekturbuchung der Gemeindeanteile am Zweckverband Wasser- und Abwasserbehandlung Ludwigslust (Verrechnung mit Verbindlichkeiten) in Höhe von 83.959,24 EUR und aus dem Abgang von Grundstücken aus Verkäufen. Berücksichtigte Zugänge waren in Höhe von insgesamt 332.346,18 EUR zu verzeichnen, die aus den durchgeführten Investitionen des Haushaltsjahres 2019 begründet sind.

Die darin enthaltenen Investitionen des Jahres 2019 wurden wie folgt durchgeführt:

Produkt 11405	Erwerb STIHL Motoreinheit FS 89	430,40 EUR
Produkt 12610	Sanierung Feuerlöschteiche	21.228,16 EUR
Produkt 12610	Erwerb Mannschaftszelt	4.266,15 EUR
Produkt 12610	Erwerb gebrauchtes Transportfahrzeug	6.101,51 EUR
Produkt 12610	Erwerb GWG (Funkmeldeempfänger, Strahlrohr, Saugkorb, Schläuche, Notfallrucksack, Verteiler)	3.721,25 EUR
Produkt 36500	Anzahlung Erwerb Pergola	1.160,74 EUR
Produkt 36500	Erwerb diverse geringwertige Ausstattungen Ausstattungen (Spielzeug)	802,68 EUR
Produkt 54100	Baumaßnahme Straßenbeleuchtung	294.495,31 EUR
Produkt 57301	Erwerb Gartenbank	139,98 EUR

Als Umlaufvermögen wurden Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände der Gemeinde Alt Krenzlin bilanziert, die zum Ende des Haushaltsjahres insgesamt in Höhe von 882.263,39 EUR ausgewiesen wurden.

Im Vergleich zum 31.12.2018 stiegen diese um 162.063,63 EUR.

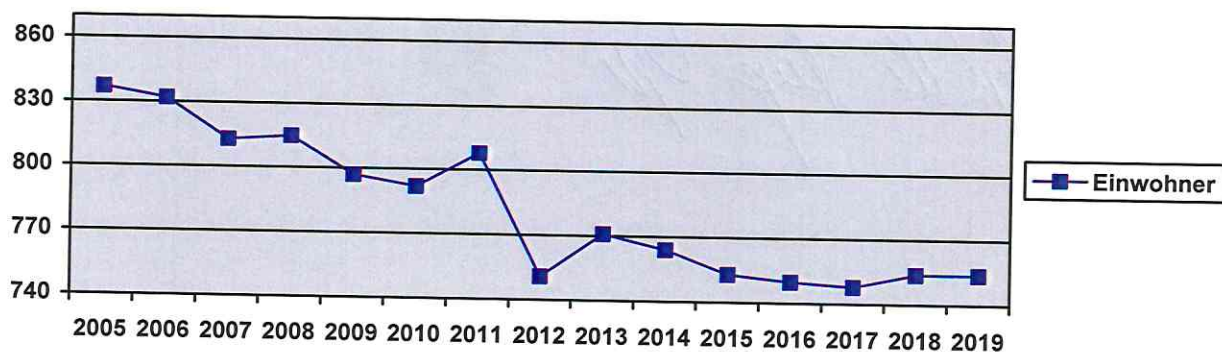
Im Wesentlichen war diese Veränderung auf die Zunahme der Forderungen gegenüber dem Land aus der zum Jahresende noch offenen Zahlung der Fördermittel für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung Loosen/Krenzliner Hütte in Höhe von ca. 151.000 EUR, gegenüber anderen Gemeinden aus noch offenen Zahlungen von Wohnsitzgemeindeanteilen im Bereich Kindertagesstätte in Höhe von ca. 10.700 EUR, gegenüber der Gutshofstiftung aus Erstattungen der Kreditzinsen für das Jahr 2019 in Höhe von ca. 15.700 EUR und gegenüber dem Amt Ludwigslust-Land aus der Führung der Einheitskasse in Höhe von ca. 7.400 EUR vermindert um die Abnahme der Forderungen der Gemeinde gegenüber dem Verwalter der örtlichen Wohnungen in Höhe von ca. 24.700 EUR zurückzuführen.

Die Forderungen gegenüber der Gutshof-Stiftung in Höhe der Tilgung ab 2014 blieben mit 538.115,12 EUR unverändert.

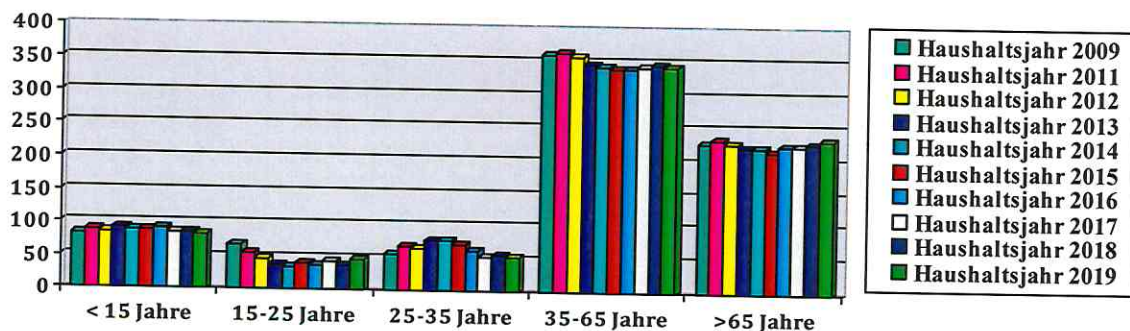
Die sonstigen Forderungen aus Nebenforderungen und Vorschüssen veränderten sich nur geringfügig.

Entwicklung der Einwohnerzahlen und deren Altersstruktur

31.12.2005	837 Einwohner	31.12.2013	751 Einwohner
31.12.2006	832 Einwohner	31.12.2014	764 Einwohner
31.12.2007	813 Einwohner	31.12.2015	753 Einwohner
31.12.2008	815 Einwohner	31.12.2016	750 Einwohner
31.12.2009	797 Einwohner	31.12.2017	748 Einwohner
31.12.2011	808 Einwohner	31.12.2018	754 Einwohner
31.12.2012	751 Einwohner	31.12.2019	754 Einwohner



Einwohner nach Altersgruppen



Im Haushaltsjahr 2012 zeichnet sich durch den Zensus des Landes Mecklenburg-Vorpommern schon eine wesentliche Verringerung der Einwohnerzahl zum Vorjahr ab.

Mitgliedschaften der Gemeinde Alt Krenzlin

1. Mitglied im Zweckverband Kommunalen Wasserversorgung und Abwasserhandlung
2. Mitglied im Wasser- und Bodenverband Untere Elde Ludwigslust
3. Mitglied im Kommunalen Anteilseignerverband der WEMAG Schwerin
4. Mitglied des Städte- und Gemeindetages MV
5. Mitglied in der Forstbetriebsgemeinschaft Waldverein Wöbbelin
6. Mitglied der Jagdgenossenschaft Alt Krenzlin
7. Mitglied der Jagdgenossenschaft Klein Krams Ausbau
8. Mitglied der Jagdgenossenschaft Leussow
9. Mitglied in der Versorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern
10. Mitglied im Kreisfeuerwehrverband Ludwigslust-Parchim

Alt Krenzlin, den 14. September 2023

Sybilla Meyer-Kropp
Bürgermeisterin



Anlagenübersicht 2019

01 Alt Krenzlin

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge					Restbuchwerte		Kennzahlen		Außerplan- mäßige Abschrei- bungen/ Auflösungs- beträge		
		Stand zum 31.12.2018 ¹	Zugänge in 2019	Abgänge in 2019	Umb- chungen in 2019	Stand zum 31.12.2019	aufgelau- fene Abschrei- bungen zum 31.12.2018	Zuschrei- bungen in 2019	Abschrei- bungen in 2019	Umb- chungen in 2019	aufgelau- fene Abschrei- bungen auf Abgänge	Abschrei- bungen zum 31.12.2019	Restbuch- werte am Ende 2019	Restbuch- werte am Ende 2018	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz		Durchschnitt- licher Restbuchwert	
		in €															v.H.	v.H.
Anlagenübersicht																		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände																		
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.1.2 Geleistete Zuwendungen		61.823,75	0,00	0,00	0,00	61.823,75	6.624,00	0,00	828,00	0,00	0,00	7.452,00	54.371,75	55.199,75	1,34	87,95	0,00	
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		61.823,75	0,00	0,00	0,00	61.823,75	6.624,00	0,00	828,00	0,00	0,00	7.452,00	54.371,75	55.199,75				0,00
1.2 Sachanlagen																		
1.2.1 Wald, Forsten		38.538,82	0,00	0,00	0,00	38.538,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.538,82	38.538,82	0,00	100,00	0,00	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		825.059,44	0,00	2.437,00	0,00	822.622,44	83.917,38	0,00	7.004,49	0,00	0,00	90.921,87	731.700,57	741.142,06	0,85	88,95	0,00	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		1.698.087,12	0,00	0,00	0,00	1.698.087,12	230.370,09	0,00	30.306,28	0,00	0,00	260.676,37	1.437.410,75	1.467.717,03	1,78	84,65	0,00	0,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen		2.651.478,58	17.822,64	0,00	304.359,43	2.973.660,65	955.701,46	0,00	90.849,89	0,00	0,00	1.046.551,35	1.927.109,30	1.695.777,12	3,06	64,81	0,00	0,00
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler		551,78	0,00	0,00	0,00	551,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	551,78	551,78	0,00	100,00	0,00	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		174.678,41	9.822,76	0,00	0,00	184.501,17	135.196,26	0,00	9.603,84	0,00	0,00	144.800,10	39.701,07	39.482,15	5,21	21,52	0,00	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung		143.263,64	5.639,21	0,00	0,00	148.902,85	107.892,09	0,00	7.994,98	0,00	0,00	115.887,07	33.015,78	35.371,55	5,37	22,17	0,00	0,00
1.2.9 Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		6.458,60	299.061,57	0,00	-304.359,43	1.160,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.160,74	6.458,60	0,00	100,00	0,00	0,00
Summe Sachanlagen		5.538.116,39	332.346,18	2.437,00	0,00	5.868.025,57	1.513.077,28	0,00	145.759,48	0,00	0,00	1.658.836,76	4.209.188,81	4.025.039,11				0,00
1.3 Finanzanlagen																		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		121.299,04	0,00	83.959,24	0,00	37.339,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.339,80	121.299,04	0,00	100,00	0,00	0,00
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.9 Sonstige Ausleihungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen		121.299,04	0,00	83.959,24	0,00	37.339,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.339,80	121.299,04				0,00
Summe Anlagevermögen		5.721.239,18	332.346,18	86.396,24	0,00	5.967.189,12	1.519.701,28	0,00	146.587,48	0,00	0,00	1.666.288,76	4.300.900,36	4.201.537,90				0,00

Anlagenübersicht 2019

01 Alt Krenzlin

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge					Restbuchwerte		Kennzahlen		Außerplan- mäßige Abschrei- bungen/ Auflösungs- beträge	
		Stand zum 31.12.2018 ¹	Zugänge in 2019	Abgänge in 2019	Umbu- chungen in 2019	Stand zum 31.12.2019	aufgelau- fene Abschrei- bungen zum 31.12.2018	Zuschrei- bungen in 2019	Abschrei- bungen in 2019	Umbu- chungen in 2019	aufgelau- fene Abschrei- bungen auf Abgänge	Abschrei- bungen zum 31.12.2019	Restbuch- werte am Ende 2019	Restbuch- werte am Ende 2018	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz		Durchschnitt- licher Restbuchwert
		in €													v.H.		v.H.
Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen																	
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	2.023.911,07	221.734,75	0,00	0,00	2.245.645,82	-575.821,80	0,00	-61.561,56	0,00	0,00	-637.383,36	-1.608.262,46	-1.448.089,27	-2,74 %	-71,62 %	0,00
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	45.505,95	0,00	0,00	0,00	45.505,95	-25.352,26	0,00	-1.411,59	0,00	0,00	-26.763,85	-18.742,10	-20.153,69	-3,10 %	-41,19 %	0,00
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	862,69	226,50	139,98	0,00	949,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-949,21	-862,69	0,00 %	-50,00 %	0,00
Summe Sonderposten zum Anlagevermögen		2.070.279,71	221.961,25	139,98	0,00	2.292.100,98	-601.174,06	0,00	-62.973,15	0,00	0,00	-664.147,21	-1.627.953,77	-1.469.105,65			0,00

¹ Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

Forderungsübersicht 2019									
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)		Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				kumulierte sonstige Wert- berichtigungen	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsjahres	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsjahres
			davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert			
			bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren				
			in €						
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		11.477,97	0,00	0,00	11.477,97	0,00	11.477,97	
	davon:								
	a)	Gebührenforderungen	1.675,82	0,00	0,00	1.675,82	0,00	1.675,82	1.170,45
	b)	Beitragsforderungen	452,02	0,00	0,00	452,02	0,00	452,02	452,02
	c)	Steuerforderungen	9.184,19	0,00	0,00	9.184,19	0,00	9.184,19	7.080,43
	davon:								
		aa) - Grundsteuer	6.896,85	0,00	0,00	6.896,85	0,00	6.896,85	5.813,67
		bb) - Gewerbesteuer	1.559,50	0,00	0,00	1.559,50	0,00	1.559,50	427,42
		cc) - Sonstige	727,84	0,00	0,00	727,84	0,00	727,84	839,34
	d)	Forderungen aus Transferleistungen	165,94	0,00	0,00	165,94	0,00	165,94	462,60
	e)	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		109.781,49	0,00	0,00	109.781,49	0,00	109.781,49	118.047,09
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:								
2.2.6.1 ¹	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		51.181,33	0,00	0,00	51.181,33	0,00	51.181,33	43.772,22
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		163.851,86	0,00	0,00	163.851,86	0,00	163.851,86	4.090,66
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		7.855,62	0,00	538.115,12	545.970,74	0,00	545.970,74	545.124,29
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		344.148,27	0,00	538.115,12	882.263,39	0,00	882.263,39	720.199,76

¹ Ämter weisen die Forderungen gegenüber den amtsangehörigen Gemeinden aus der Hingabe von Kassenkrediten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand aus.
 Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gegenüber dem Amt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand aus.

Verbindlichkeitenübersicht 2019						
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. <i>Haushaltsvorjahr</i> (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in €				
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	31.389,51	126.700,04	542.401,13	700.490,68	702.441,45
	davon:					
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	31.389,51	126.700,04	542.401,13	700.490,68	702.441,45
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.191,37	0,00	0,00	4.191,37	27.925,18
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	83.832,83
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen					
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	3.035,58	0,00	0,00	3.035,58	0,00
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	4.732,64	0,00	0,00	4.732,64	4.172,45
4	Summe der Verbindlichkeiten	43.349,10	126.700,04	542.401,13	712.450,27	818.371,91

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr 2019					
Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			4
		1	2	3	
1 ¹	Forderungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik)				43.772,22
2 ²	- Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2, Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik)				0,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	463.940,74	-417.168,52	-3.000,00	43.772,22
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	463.940,74	-417.168,52	-3.000,00	43.772,22
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	192.513,67			192.513,67
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		-212.328,03		-212.328,03
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		28.800,00		28.800,00
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			-1.576,53	-1.576,53
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	656.454,41	-600.696,55	-4.576,53	51.181,33
Kontrollrechnung:					
11 ³	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Satz 1 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				51.181,33
12	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				0,00
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				51.181,33

¹ Ämter weisen neben den liquiden Mitteln auch die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

² Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit diese Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Nummer 3 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 14.2.

³ Der Saldo der liquiden Mittel weist im Gegensatz zur Bilanz nur den Zahlungsmittelbestand des Amtes aus. Im Übrigen wird auf den Anhang verwiesen.

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2019	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Abweichung im Haushaltsjahres 2019	Kontonummer
		in €					
		1	2	3	4	5	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	400.380,87	0,00	400.380,87	552.880,36	-152.499,49	40
	darunter:						
	1.1 Grundsteuer A	15.000,00	0,00	15.000,00	15.026,18	-26,18	4011
	1.2 Grundsteuer B	64.800,00	0,00	64.800,00	65.117,02	-317,02	4012
	1.3 Gewerbesteuer	46.480,87	0,00	46.480,87	196.659,30	-150.178,43	4013
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	219.300,00	0,00	219.300,00	221.385,86	-2.085,86	4021
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	14.500,00	0,00	14.500,00	14.453,08	46,92	4022
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	5.000,00	0,00	5.000,00	4.930,00	70,00	403
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	35.300,00	0,00	35.300,00	35.308,92	-8,92	4052
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40541
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	484.533,57	0,00	484.533,57	512.161,12	-27.627,55	41
	darunter:						
	2.1 Schlüsselzuweisungen	266.500,00	0,00	266.500,00	266.586,08	-86,08	411
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	412
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	413
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	159.333,57	0,00	159.333,57	184.013,48	-24.679,91	414
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4161
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4162
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	58.700,00	0,00	58.700,00	61.561,56	-2.861,56	415
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42
	darunter:						
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	421
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	422
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	423
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	424
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	425
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	426
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	427
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.500,00	0,00	13.500,00	24.291,03	-10.791,03	43
	darunter:						
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	431
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	10.600,00	0,00	10.600,00	21.684,48	-11.084,48	432
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	1.400,00	0,00	1.400,00	1.411,59	-11,59	437
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	149.918,34	0,00	149.918,34	131.911,09	18.007,25	441, 443-445
	darunter:						
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	149.918,34	0,00	149.918,34	131.911,09	18.007,25	441
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	443
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.300,00	0,00	62.300,00	65.897,57	-3.597,57	442, 447-448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	24.500,00	0,00	24.500,00	25.869,38	-1.369,38	47
	darunter:						
	8.1 Zinserträge	0,00	0,00	0,00	7,75	-7,75	471-472
	8.2 Sonstige Finanzerträge	24.500,00	0,00	24.500,00	25.861,63	-1.361,63	473-479
9	+ Sonstige Erträge	17.600,00	2.100,00	19.700,00	34.359,29	-14.659,29	451, 46
	darunter:						

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2019	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Abweichung im Haushaltsjahres 2019	Kontonummer
		in €					
		1	2	3	4	5	
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	2.100,00	2.100,00	12.798,35	-10.698,35	461
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4661
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.152.732,78	2.100,00	1.154.832,78	1.347.369,84	-192.537,06	
11	– Personalaufwendungen	386.535,30	0,00	386.535,30	357.524,10	29.011,20	50
	darunter:						
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	507
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219.853,58	15.721,62	235.575,20	185.502,79	50.072,41	52
	darunter:						
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	36.680,69	0,00	36.680,69	36.658,27	22,42	522
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	51.885,05	15.721,62	67.606,67	25.603,68	42.002,99	523
14	– Abschreibungen	143.800,00	0,00	143.800,00	146.812,86	-3.012,86	53
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	419.996,80	0,00	419.996,80	416.005,02	3.991,78	54
	darunter:						
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	19.031,93	0,00	19.031,93	15.064,32	3.967,61	541
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	542
	15.3 Gewerbesteuerumlage	19.664,87	0,00	19.664,87	19.664,87	0,00	5431
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5441
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	256.900,00	0,00	256.900,00	256.844,82	55,18	54421
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	124.400,00	0,00	124.400,00	124.431,01	-31,01	54422
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5443
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5449
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55
	darunter:						
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	551
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	552
	16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	553
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	554
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	555
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	556
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	557
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	558
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	559
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	25.400,00	0,00	25.400,00	23.745,95	1.654,05	57
	darunter:						
	17.1 Zinsaufwendungen	25.300,00	0,00	25.300,00	23.563,95	1.736,05	571-578
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	100,00	0,00	100,00	182,00	-82,00	579
18	– Sonstige Aufwendungen	36.147,10	0,00	36.147,10	31.261,26	4.885,84	56, 591
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.231.732,78	15.721,62	1.247.454,40	1.160.851,98	86.602,42	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-79.000,00	-13.621,62	-92.621,62	186.517,86	-279.139,48	
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	25.400,00	0,00	25.400,00	0,00	25.400,00	492
	darunter:						
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	25.400,00	0,00	25.400,00	0,00	25.400,00	4922
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	113.062,09	-113.062,09	593

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2019	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Abweichung im Haushaltsjahres 2019	Kontonummer
		in €					
		1	2	3	4	5	
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-53.600,00	-13.621,62	-67.221,62	73.455,77	-140.677,39	
	nachrichtlich:						
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				-263.315,98		204
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				-189.860,21		

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1.	Aufwandsermächtigungen			
	TH 1 Gemeinde gesamt 01	796.200	736.018,42	0,00
	TH 2 Allgemeine Finanzwirtschaft 02	410.200	424.833,56	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	1.206.400	1.160.851,98	0,00
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	laufende Auszahlungen			
	TH 1 Gemeinde gesamt 01	652.400	610.229,50	5.296,08
	TH 2 Allgemeine Finanzwirtschaft 02	408.700	421.760,67	3.103,03
	Summe laufende Auszahlungen	1.061.100	1.031.990,17	8.399,11
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	TH 1 Gemeinde gesamt 01	426.300	332.346,18	2.452,49
	TH 2 Allgemeine Finanzwirtschaft 02	0	0,00	0,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	426.300	332.346,18	2.452,49
3.	Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	TH 1 Gemeinde gesamt 01	286.700	94.615,09	151.446,79
	TH 2 Allgemeine Finanzwirtschaft 02	25.400	25.403,06	0,00
	Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	312.100	120.018,15	151.446,79
		genehmigte Festsetzung 2019	davon im 2019 in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
4.	Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			
	TH 1 Gemeinde gesamt 01	0	0,00	0,00
	TH 2 Allgemeine Finanzwirtschaft 02	115.000	-28.800,00	0,00
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	115.000	-28.800,00	0,00

Im Haushaltsjahr 2019 wurden Haushaltsreste über einen automatischen Aufruf für laufende Ein- und Auszahlungen und Investitionen in das Folgejahr übertragen.

Diese betrafen Anordnungen, die im Haushaltsjahr 2019 ergebniswirksam wurden, die Zahlungen jedoch erst im Haushaltsjahr 2020 erfolgten. Um die Finanzrechnung des Folgejahres nicht zu belasten, wurden Haushaltsausgabereste für den laufenden Bereich gebildet und übertragen.

Die Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betraf vorrangig die bewilligten Fördermittel für die Maßnahme Straßenbeleuchtung Lossen / Krenzliner Hütte. Die Einzahlung erfolgte erst im Folgejahr.

Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019 der Gemeinde Alt Krenzlin

Gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt der Gemeinde Alt Krenzlin erkläre ich als
Bürgermeister der Gemeinde Alt Krenzlin Folgendes:

A. Aufklärungen und Nachweise

Die Aufklärungen und Nachweise, um die Sie mich gemäß § 3 Abs. 6 KPG gebeten haben, und die Nachweise und Informationen, die darüber hinaus für eine ordnungsgemäße Prüfung erforderlich sind, habe ich Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Als Auskunftspersonen habe ich Ihnen die nachfolgend aufgeführten Bediensteten des Amtes Ludwigslust benannt:

Herr Utecht – Leitender Verwaltungsbeamter
Frau Eggert – Amtsleiterin Zentrale Dienste und Finanzen,
Frau Becker – Amtsleiterin Ordnungsamt,
Frau Adler – Amtsleiterin Bauamt,

für die Durchführung des Haushalts- und Kassenwesens:
Frau Meyenburg – Sachbearbeiterin Kämmerei I,
Frau Bahls – Kassenleiterin der Amtskasse

Diese Personen sind verpflichtet, Ihnen alle erforderlichen und alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben.

B. Bücher und Schriften

1. Ich bin meiner Verantwortung zur Einrichtung eines den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems nachgekommen. Dazu gehören die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie die Maßnahmen zur Verhinderung und Aufdeckung von wesentlichen Täuschungen und Vermögensschädigungen.

2. Ich habe dafür Sorge getragen, dass Ihnen die Bücher, Belege und Schriften, auch soweit sie IT-gestützt geführt werden, vollständig zur Verfügung gestellt worden sind. Zu den Schriften gehören insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren, Dienst-, Arbeitsanweisungen und sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).

3. In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für das oben genannte Haushaltsjahr buchungspflichtig geworden sind. Wesentliche Änderungen des Buchführungssystems einschließlich des rechnungslegungsbezogenen IT-Systems

- ☒ haben wir Ihnen mitgeteilt.
- ☐ waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

4. Die nach der Gemeindehaushaltsverordnung und der Gemeindekassenverordnung erforderliche Dienst- und Arbeitsanweisung wurde

- ☒ erlassen.
- ☒ und in aktueller Fassung vorgelegt.
- ☐ nicht erlassen (Begründung unter „D.“)

5. Die Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme wurden

- ☒ beachtet.
- ☐ nicht beachtet (Begründung unter „D.“)

6. Im Bereich des doppelten Rechnungswesens werden

- ☒ eigene EDV-Anlagen eingesetzt.
- ☐ Arbeiten auf fremden EDV-Anlagen abgewickelt.
- ☐ EDV-Anlagen nicht eingesetzt (die folgenden Punkte 7. und 8. entfallen).

7. Abrechnungen im Bereich des Rechnungswesens sind

- ☒ auf der Grundlage der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den Ihnen zur Verfügung gestellten Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den Ihnen vorgelegten Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie Organisationsunterlagen durchgeführt worden und / oder
- ☐ auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt worden.

8. Ich habe sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht und maschinell ausgewertet werden können und zwar die Buchungen in kontenmäßiger Ordnung.

C. Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

1. Unter Berücksichtigung der maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sind in dem von Ihnen zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt. Sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie Einzahlungen und Auszahlungen sind enthalten. Alle erforderlichen Angaben wurden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht.

2. Bewertungserhebliche Umstände sowie für die Rechnungslegung relevante Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

- ☒ haben sich nicht ergeben.
- ☐ sind im Jahresabschluss bereits berücksichtigt.
- ☐ habe ich Ihnen mitgeteilt.

3. Besondere Umstände, die der Fortführung der Verwaltungstätigkeit oder von Teilen der Verwaltungstätigkeit oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entgegenstehen könnten

- ☒ bestehen nicht.
- ☐ wurden Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt.
- ☐ sind im Anhang gesondert aufgeführt.
- ☐ sind in Abschnitt „D.“ angegeben.
- ☐ sind in der Anlage aufgeführt.

4. Eine Übersicht über

- ☐ alle Unternehmen, mit denen die Gemeinde im Haushaltsjahr verbunden war,
- ☐ alle Unternehmen, mit denen im Haushaltsjahr ein Beteiligungsverhältnis bestanden hat,
- ☐ alle Sondervermögen der Gemeinde,
- ☒ alle Zweckverbände, in denen die Gemeinde im Haushaltsjahr Mitglied war,
- ☐ alle Anstalten des öffentlichen Rechts, bei denen die Gemeinde Gewährsträger / Mitgewährsträger im Haushaltsjahr war,
- ☐ alle sonstigen Tochterorganisationen, denen die Gemeinde angehört und die nicht lediglich Auswirkungen von untergeordneter Bedeutung auf die Vermögens-, Schulden, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde haben,

☐ alle sonstigen Tochterorganisationen und nahestehenden Personen ist Ihnen ausgehändigt worden.

Soweit vorhanden finden sich entsprechende Angaben im Anhang.

5. Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber den o.g. Tochterorganisationen und nahestehenden Personen

☒ bestanden am Abschlussstichtag nicht.

☐ bestanden am Abschlussstichtag nur in der Höhe, in der sie aus dem Jahresabschluss als solche ersichtlich sind.

6. Ich habe Ihnen alle uns bekannten abgeschlossenen Verträge mit Tochterorganisationen und nahestehenden Personen mitgeteilt.

7. Nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommene wesentliche Geschäfte mit Tochterorganisationen und nahestehenden Personen, einschließlich der Angaben zur Art der Beziehung, zum Wert der Geschäfte sowie weiterer Angaben, die für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind,

☒ bestehen nicht.

☐ sind im Anhang / im Rechenschaftsbericht aufgeführt.

☐ sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden.

☐ sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.

8. Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden am Abschlussstichtag

☒ nicht.

☐ nur in der Höhe, in der sie aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind.

9. Patronatserklärungen und Bürgschaften, die nicht aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind,

☒ bestanden am Abschlussstichtag nicht.

☐ sind im Anhang erläutert.

☐ sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.

☐ sind in der Anlage aufgeführt.

10. Besicherungen von Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) durch Pfandrechte und ähnliche Rechte

☒ bestanden am Abschlussstichtag nicht.

☐ sind in der Verbindlichkeitenübersicht angegeben.

☐ sind im Anhang erläutert.

☐ sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden.

☐ sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.

☐ sind in der Anlage aufgeführt.

11. Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse, die unter § 48 Abs. 4 GemHVO-Doppik fallen, bestanden am Abschlussstichtag

☒ nicht.

☐ nur in der Höhe, in der sie im Anhang angegeben sind.

12. Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände

☒ bestanden am Abschlussstichtag nicht.

☐ sind im Anhang erläutert.

☐ sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.

☐ sind in der Anlage aufgeführt.

13. Bewertungseinheiten

☒ wurden nicht gebildet.

☐ wurden nur in dem Umfang gebildet, in dem sie aus dem Jahresabschluss ersichtlich / im Anhang angegeben sind.

14. Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte, die für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind (z.B. Factoring, unechte Pensionsgeschäfte, Konsignationslagervereinbarungen, Forderungsverbriefungen über gesonderte Gesellschaften oder nicht rechtsfähige Einrichtungen, die Verpfändung von Aktiva, Operating-Leasing-Verträge sowie die Auslagerung von betrieblichen Funktionen)

☒ bestanden am Abschlussstichtag nicht.

☐ sind im Anhang erläutert.

☐ sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden.

☐ sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.

☐ sind in der Anlage aufgeführt.

15. Art und Zweck sowie Risiken und Vorteile der unter Ziffer 12 fallenden Geschäfte sind, soweit dies für die Beurteilung der Finanzlage notwendig ist,

☐ im Anhang erläutert.

☐ Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden.

☐ unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.

☐ in der Anlage aufgeführt.

16. Verträge, soweit nicht bereits nach Ziffer 12 erwähnt, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind oder werden können (zum Beispiel Verträge mit dem Bund, dem Land und anderen kommunalen Gebietskörperschaften, Lieferanten, Abnehmern und Tochterorganisationen sowie Arbeitsgemeinschafts-, Versorgungs-, Options-, Ausbietungs-, Konzessions-, Leasing-, Finanzierungs- und Treuhandverträge sowie Verträge über Public Private Partnership (PPP)),

☒ bestanden am Abschlussstichtag nicht.

☐ sind im Anhang erläutert.

☐ sind Ihnen vollständig mitgeteilt worden.

☐ sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.

☐ sind in der Anlage aufgeführt.

17. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind - soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen –

☐ im Anhang angegeben.

☐ Ihnen vollständig mitgeteilt worden.

☐ unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.

☐ in der Anlage aufgeführt.

18. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind,

☒ lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.

☐ sind Ihnen vollständig mitgeteilt worden.

☐ sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.

☐ sind in der Anlage aufgeführt.

19. Störungen oder wesentliche Mängel des internen Kontrollsystems

☒ lagen und liegen auch zurzeit nicht vor.

☐ habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.

20. Die Ergebnisse meiner Beurteilung von Risiken, dass der Jahresabschluss und die Anlagen zum

Jahresabschluss wesentliche falsche Angaben aufgrund von Täuschungen und Vermögensschädigungen enthalten könnten, habe ich Ihnen mitgeteilt.

21. Alle mir bekannten oder von mir vermuteten den zu prüfenden Gemeinde betreffenden Täuschungen und Vermögensschädigungen, insbesondere solche der gesetzlichen Vertreter und anderer Führungskräfte, von Mitarbeitern, denen eine bedeutende Rolle im internen Kontrollsystem zukommt und von anderen Personen, deren Täuschungen und Vermögensschädigungen eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht haben könnten,

- ☐ habe ich Ihnen mitgeteilt.
☐ sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
☒ Ich habe keine Kenntnis hierüber.

22. Alle mir von Mitarbeitern, ehemaligen Mitarbeitern, Aufsichtsbehörden oder anderen Personen zugetragenen Behauptungen begangener oder vermuteter Täuschungen und Vermögensschädigungen, die eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss haben könnten,

- ☐ habe ich Ihnen mitgeteilt.
☐ sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
☒ habe ich keine Kenntnis hierüber.

23. Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder der Anlagen zum Jahresabschluss oder auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten, habe ich

- ☒ Ihnen vollständig zur Verfügung gestellt.
☐ Sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.

24. Sonstige Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder der Anlagen zum Jahresabschluss oder auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten,

- ☒ bestanden nicht.
☐ habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.
☐ sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.

25. Von der Möglichkeit Angaben gemäß § 48 Abs. 5 GemHVO-Doppik zu unterlassen

- ☒ ist kein Gebrauch gemacht worden.
☐ ist in dem im Anhang dargelegten Umfang Gebrauch gemacht worden.

26. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

- ☒ haben sich nicht ereignet.
☐ sind unter Abschnitt „D.“ angegeben.
☐ sind in der Anlage angegeben.

D. Zusätze und Bemerkungen

- keine -

Alt Krenzlin, 14. September 2023

Ort, Datum



Unterschrift
Sybilla Meyer-Kropp
Bürgermeisterin

